
Subject: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Tenton](#) on Sun, 05 Apr 2020 12:22:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag Zusammen,

ich habe vor 20 Jahren angefangen Finasterid zu nehmen. 1mg, 5x die Woche.

Mein Haarausfall wurde komplett gestoppt.

Früher gab es schon Infos zu Nebenwirkungen, wie gestörte Libido. Da ich aber nie darunter litt, habe ich mir keine weiteren Sorgen gemacht.

Jetzt lese ich, dass man von Fin Depressionen, Angst, Konzentrationsstörungen und Panik bekommen kann. Da die Medien solche Vermutungen aber immer aufplustern bis zum geht nicht mehr und ich nirgendwo eine verlässliche Aussage finde, bin ich mir nicht sicher ob da etwas dran ist.

Ich selbst habe an diesen Symptomen sehr stark gelitten. Mittlerweile habe ich das zwar im Griff, jedoch stellt sich mir die Frage ob das evtl. komplett aufhört, wenn ich Fin absetze und mich von meinen Haaren verabschiede. Mit Glatze sehe ich allerdings richtig schlimm aus, was sich ja sicher auch nicht so toll auf die Psyche auswirken würde.

Hat sich hier Jemand schon einmal ausgiebig mit diesem Thema beschäftigt, oder bleibt es bei den undurchsichtigen Presseaussagen?

Ich denke zwar dass die Nebenwirkungen nur bei einem bestimmten Prozentsatz der Anwender auftreten und das man da auch nicht sagen kann ob die diese Probleme nicht auch ohne Fin hätten, jedoch hat mich das jetzt schon stutzig gemacht. Ich bin wirklich ein wenig verzweifelt wegen dieser Problematik.

Bitte erschlagt mich nicht, wenn dieses Thema hier schon durchgekaut ist. Ich weiß nicht an wen ich mich ansonsten wenden kann. So richtig fündig werde ich über die Suchfunktion leider auch nicht.

Eure Meinung diesbezüglich würde mich sehr interessieren.

Vielen lieben Dank im Voraus!

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [R129](#) on Sun, 05 Apr 2020 13:41:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://post-finasterid-syndrom.de>

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 05 Apr 2020 16:31:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Sun, 05 April 2020 15:41 <https://post-finasterid-syndrom.de>
Guter Witz ;)

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos
Posted by [valesk](#) on Sun, 05 Apr 2020 17:02:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schonmal den Beipackzettel angeschaut?

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos
Posted by [rapidler](#) on Sun, 05 Apr 2020 17:27:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf man fragen wie lange du unter den von dir genannten Symptomen gelitten hast oder immer noch leidest? Ob es nach dem absetzen von Fin besser wird kann dir hier niemand sagen. 20 Jahre lang täglich ein Medikament einzuwerfen das in den Hormonhaushalt eingreift ist halt auch kein Zuckerschlecken.

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos
Posted by [Tenton](#) on Sun, 05 Apr 2020 17:36:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Sun, 05 April 2020 15:41 LINK

Hey R219!

Lieben Dank für Deine Antwort,

aber ich muss ganz ehrlich sagen, dass diese Seite keinen vertrauenswürdigen Eindruck macht. Die Seite selbst ist voller Behauptungen ohne dabei nachvollziehbare Quellenangaben oder Studien aufzuzeigen. Bitte nicht persönlich nehmen, aber dann kann man auch direkt allem glauben, was so in der Bildzeitung steht. Es gibt zwar einige links zu amerikanischen Seiten. Aber auch dort findet man keine abgeschlossene Studie mit irgend einer Aussagekraft.

Es wird sehr stark darauf eingegangen, dass die Nebenwirkungen Absetzwirkungen sind. Diese sollen sogar noch Monate nach dem Absetzen auftreten können und für immer bleiben. Eine vertrauenswürdige Quelle, welche diese Behauptungen belegt wird jedoch nicht angegeben. Anscheinend wird bei jedem Menschen, der passende Symptome zeigt und zuvor jemals Finasterid eingenommen hat davon ausgegangen, dass Finasterid der Verursacher ist. Dabei treten die entsprechenden Symptome auch bei Menschen auf, die zuvor niemals Fin genommen haben. Hieraus lässt sich keine logische Schlussfolgerung ziehen. Bis auf die Tatsache, dass man die entsprechenden Symptome (Angst und Depressionen) nicht wirklich auf die zuvorige Einnahme von Finasterid zurückführen kann. Angeblich werden die Leben der Konsumenten durch Fin zerstört, da sie dauerhaft geschädigt werden. Auch hierzu keine Belege.

Hast Du irgendwelche Studienergebnisse oder Quellen, die dieses post-syndrom bestätigen?

Pandemonium schrieb am Sun, 05 April 2020 18:31 R129 schrieb am Sun, 05 April 2020

15:41LINK
Guter Witz ;)
Hallo Pandemonium,

danke für Deinen Beitrag.

Kann ich das so verstehen, dass Du der verlinkten Seite ähnlich kritisch gegenüberstehst wie ich?

Ich würde mich freuen, wenn Du dies noch ein wenig erläutern würdest.

valesk schrieb am Sun, 05 April 2020 19:02 Schonmal den Beipackzettel angeschaut?

Hey Valesk,

danke für den Hinweis.

Ja, die habe ich mir noch einmal angesehen. Mittlerweile steht "Angst" und "Depressionen" unter den Nebenwirkungen, bei denen auf Grundlage der verfügbaren Daten keine Abschätzung zur Häufigkeit gemacht werden kann.

Da ich mit die oben angegebenen Seiten angeschaut habe, weiß ich mittlerweile das diese Angabe aufgrund einer großen Sammelklage aus den USA sicherheitshalber mit in den Beipackzettel aufgenommen wurde. Anscheinend gibt es eine Lobby, welche das Mittel aufgrund von nicht deklarierten Nebenwirkungen vom Markt haben möchte. Aber auch diesbezüglich gibt es keine Medizinische Studie oder dergleichen. Oder hast Du da mehr Informationen? Da würde ich mich drüber freuen.

LG

Tenton

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [R129](#) on Sun, 05 Apr 2020 17:55:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerne,

aber halte dich vielleicht einfach an Pandemonium, er hat hier die absolute wissenschaftliche Kompetenzhoheit was Finasterid und Nebenwirkungen angeht.

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Tenton](#) on Sun, 05 Apr 2020 18:09:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rapidler schrieb am Sun, 05 April 2020 19:27 Darf man fragen wie lange du unter den von dir genannten Symptomen gelitten hast oder immer noch leidest? Ob es nach dem absetzen von Fin besser wird kann dir hier niemand sagen. 20 Jahre lang täglich ein Medikament einzuwerfen das

in den Hormonhaushalt eingreift ist halt auch kein Zuckerschlecken.

Hallo Rapidler,

vielen Dank für Deine Antwort. Gerne erläutere ich meine Problematik noch ein wenig. Entschuldige bitte, wenn die Antwort etwas lang ist, ich möchte Deiner Nachfrage aber die Zeit widmen, die sie verdient.

Als ich im zarten Alter von 20 Jahren feststellte, dass mir die Haare immer dünner wurden habe ich angefangen Finasterid 5mg zu nehmen. Die Tabletten habe ich jeweils geviertelt und immer Mo. - Fr. morgens zu mir genommen. Sa. und So. habe ich jeweils pausiert.

Mit 30 Jahren habe ich mir noch einmal ein paar Langzeitstudien angesehen. Die dort beschriebenen Nebenwirkungen waren hauptsächlich auf einen Verlust der Libido zu verallgemeinern. Da dies bei mir absolut nicht der Fall war und ist, habe ich gedacht ich müsse mir keine Sorgen machen. Sollte ich einmal diese Probleme bekommen, setze ich das Mittel halt ab und die Haare fallen wieder aus.

Mit 36 Jahren litt ich plötzlich unter einer starken Angst- und Panikerkrankung. Es fing alles damit an, dass mit 24/7 schwindelig war und ich "so ein komisches Gefühl" hatte. Später hatte ich dann ständig Angst ohnmächtig zu werden, bekam einen starken Tinnitus und befürchtete ernsthaft verrückt zu werden, bzw. zu sterben. Panikattacken mehrmals täglich folgten. Nach endlosen Arztbesuchen und Recherchen im Internet bin ich dann durch ein Buch, welches mein Verhalten und meine Symptome sehr genau beschrieb zur Schlussfolgerung gekommen, dass ich "einen an der Waffel" habe. Als ich dann nach über 30 Anrufen bei Therapeuten in meiner Nähe endlich jemanden gefunden hatte, der für einen Kassenpatienten noch etwas frei hatte ging dann eine zwei-Jährige Psychotherapie los. Hier wurden mir viele Techniken an die Hand gegeben mit denen ich mich bei einer Panikattacke wieder einordnen kann. Es wurden natürlich auch Traumata aus meinem Leben aufgedeckt, welche es zu verarbeiten gab. Dies hatte zur Folge, dass ich mittlerweile wieder gut drauf bin. Angstfrei bin ich zwar nicht. Mein neuer Job ist jedoch ein Angst-trigger und ich komme damit zurecht.

Damit wir uns nicht falsch verstehen, die Probleme waren erheblich. Ich verlor meinen Job, Wohnung, Freundin. Meine Freunde hielten zu mir, obgleich ich nicht mehr der unzerstörbare Tausendsassa war, den man bei jeder Party dabei haben sollte. Tatsächlich habe ich seit der Problematik auf Alkohol verzichtet. Bis heute. Alkohol ist bei solchen Problemen eine Falle, denn mit ihm geht es einem gefühlt viel besser. Mittlerweile habe ich einen besseren Job, eine bessere Freundin und eine bessere Wohnung ist in Aussicht.

Während dieser ganzen Zeit habe ich Fin durchgenommen wie gehabt.

Jetzt ging mein Fin aus und ich habe mir neues besorgt. Auf der Packung stand jetzt jedoch "nicht teilen". Was war das denn nun? Also habe ich im Netz recherchiert was das damit auf sich hat. Anscheinend nichts, ausser dass schwangere Frauen mit geteilten Tabletten nicht in Kontakt kommen sollten. Leider las ich dabei auch vom post-finasterid-syndrom. Und das passte ja, bis auf die Tatsache dass ich es nie abgesetzt hatte, genau auf meine Problematik.

Es stellt sich mir also die Frage: Kann ich evtl. wieder "der alte Tenton" werden wenn ich auf meine Haare verzichte oder mache ich es durch ein Absetzen von Fin evtl nur noch schlimmer

und kann hinterher nicht mehr auf den erträglichen Status zurück?

Sorry, dass die Antwort so lang geworden ist, aber da ich Deine Meinung dazu gerne hören würde, gebe ich Dir alle Infos die evtl. etwas Licht ins Dunkel bringen könnten.

Viele Grüße

Tenton

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos
Posted by [Tenton](#) on Sun, 05 Apr 2020 18:13:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Sun, 05 April 2020 19:55 Gerne,
aber halte dich vielleicht einfach an Pandemonium, er hat hier die absolute wissenschaftliche Kompetenzhoheit was Finasterid und Nebenwirkungen angeht.
Danke R129, das mache ich. Vielleicht kann er mir ja noch ein wenig meiner Unsicherheit nehmen.

Ich wünsche Dir noch einen schönen Sonntagabend!

LG
Tenton

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos
Posted by [Tenton](#) on Sun, 05 Apr 2020 19:58:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tenton schrieb am Sun, 05 April 2020 20:13 R129 schrieb am Sun, 05 April 2020 19:55 Gerne,
aber halte dich vielleicht einfach an Pandemonium, er hat hier die absolute wissenschaftliche Kompetenzhoheit was Finasterid und Nebenwirkungen angeht.
Danke R129, das mache ich. Vielleicht kann er mir ja noch ein wenig meiner Unsicherheit nehmen.

Ich wünsche Dir noch einen schönen Sonntagabend!

LG
Tenton
Kleiner Nachtrag:

Ich hoffe ich habe Dich jetzt nicht falsch verstanden und das war ironisch von Dir gemeint. Bin mir

nicht ganz sicher. :d

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [SayajinGain](#) on Sun, 05 Apr 2020 20:33:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorsicht persönliche Meinung

=====

Ich halte es irgendwie für unwahrscheinlich, dass Finasteride da der Auslöser ist. Du hast ja selbst gesagt, das kam nach über 10 Jahren erst. Das Problem ist auch, je mehr man liest (beipackzettel, internet) desto paranoider wird man auch.

Dein Haarstatus ist hier etwas unklar. Folgendes fällt mir dazu ein, als persönlicher Fin on/off Erfahrener kann ich sagen, dass Fin „gefühl“ nach 2 Wochen aus dem Körper ist. In echt ist das mit der Halbwertszeit etc sicher so 2 Monate nehme ich mal an. Da solltest du nicht soviel Haare lassen kannst es ja wieder nehmen.

Alternativ kannst du einfach auf 2-3 pro Woche reduzieren, das empfehlen sogar „modernere“ ärzte.

Ps tablette teilen ist ned schlimm

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 06 Apr 2020 08:40:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tenton schrieb am Sun, 05 April 2020 19:36

Hallo Pandemonium,

danke für Deinen Beitrag.

Kann ich das so verstehen, dass Du der verlinkten Seite ähnlich kritisch gegenüberstehst wie ich?

Ich würde mich freuen, wenn Du dies noch ein wenig erläutern würdest.

Ich bin sehr skeptisch, was die Existenz eines "PFS" angeht. Entsprechend benannte Seiten arbeiten zudem nicht objektiv und differenzieren nicht ausreichend zwischen eingebildeten und realen Nebenwirkungen.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31559258> u.a.

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [krx](#) on Mon, 06 Apr 2020 08:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 06 April 2020 10:40Tenton schrieb am Sun, 05 April 2020 19:36
Hallo Pandemonium,

danke für Deinen Beitrag.

Kann ich das so verstehen, dass Du der verlinkten Seite ähnlich kritisch gegenüberstehst wie ich?

Ich würde mich freuen, wenn Du dies noch ein wenig erläutern würdest.

Ich bin sehr skeptisch, was die Existenz eines "PFS" angeht. Entsprechend benannte Seiten arbeiten zudem nicht objektiv und differenzieren nicht ausreichend zwischen eingebildeten und realen Nebenwirkungen.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31559258> u.a.

Ich muss immer wieder schmunzeln, wenn ich den verlinkten Erfahrungsbericht und deine Signatur in einem Post sehe :twisted:

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Erdnase](#) on Mon, 06 Apr 2020 10:00:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Sun, 05 April 2020 19:55Gerne,

aber halte dich vielleicht einfach an Pandemonium, er hat hier die absolute wissenschaftliche Kompetenzhoheit was Finasterid und Nebenwirkungen angeht.

Richtig ist, dass Pandemonium sehr meinungsstark auftritt. Darüber hinaus sollte man alles, was Menschen anonym im Internet verbreiten, ohne, dass irgendetwas über ihre Qualifikation bekannt ist, sehr kritisch hinterfragen.

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Tenton](#) on Mon, 06 Apr 2020 14:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SayajinGain schrieb am Sun, 05 April 2020 22:33Vorsicht persönliche Meinung

=====

Ich halte es irgendwie für unwahrscheinlich, dass Finasteride da der Auslöser ist. Du hast ja selbst gesagt, das kam nach über 10 Jahren erst. Das Problem ist auch, je mehr man liest (beipackzettel, internet) desto paranoider wird man auch.

Dein Haarstatus ist hier etwas unklar. Folgendes fällt mir dazu sein, als persönlicher Fin on/off Erfahrener kann ich sagen, dass Fin „geföhlt“ nach 2 Wochen aus dem Körper ist. In echt ist das mit der Halbwertszeit etc sicher so 2 Monate nehme ich mal an. Da solltest du nicht soviel Haare lassen kannst es ja wieder nehmen.

Alternativ kannst du einfach auf 2-3 pro Woche reduzieren, das empfehlen sogar „modernere“

ärzte.

Ps tablette teilen ist ned schlimm

Hallo SayajinGain,

vielen Dank für Deine Meinung. Das dies erst nach über 10 Jahren ausgebrochen ist, ist völlig korrekt. Und natürlich bekommen auch haufenweise Menschen die kein Fin nehmen solche Probleme. Auch das mit der Paranoidität ist sogar eine der Begleiterscheinungen bei einer Angsterkrankung. Man versucht immer eine Ursache zu finden, bzw. eine leichte Heilung herbeizuführen. Grund hierfür ist die Komplexizität. Sich nach so etwas wieder gerade zu ziehen ist keine leichte Sache. Vor allem wenn man sich vorher für den Fels in Brandung gehalten hat. Da sucht man immer nach externen Verursachern, wie. z.B. Ernährung und Medikamente. Die komplette Wahrnehmung wird massiv beeinträchtigt. Schwierige Sache. Eine Reduktion ist bei mir auf jeden Fall unproblematisch. Im Urlaub denke ich manchmal nicht daran es zu nehmen. Das war immer unproblematisch.

Ich würde gerne die Möglichkeit ausschließen, dass ich besonders durch das Absetzen evtl. anfälliger für solche Probleme werde. Nur konnte mir dafür bisher Niemand einen Nachweis zeigen. Ich kann nur Behauptungen und nicht zu Ende gebrachte Studien finden.

Viele Grüße

Tenton

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [SayajinGain](#) on Mon, 06 Apr 2020 15:57:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt, setz es doch einfach ein Monat ab und schau ob es sich bessert. Nach 10 Jahren Fin schadet ein 1 Monat absetzen sicher nicht so.

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Tenton](#) on Mon, 06 Apr 2020 16:56:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Skepsis kann ich auch gut nachvollziehen. Tatsächlich gibt es sehr viele Stimmen die behaupten dass dieses "post-syndrome" Realität ist. Tatsächliche Belege suche ich jedoch vergebens. Genau so ist es bei den Stimmen, die das Gegenteil behaupten. Ich denke es mir aber so (überspitzt ausgedrückt)

:

Wenn einige Leute die täglich Äpfel verzehren eine Angststörung entwickeln heißt das noch lange nicht dass die Äpfel daran schuld sind. Es sei denn es gibt eine wissenschaftlich korrekt durchgeführte Studie bei der die Apfelesser signifikant mehr Angststörungen entwickeln als

die Gruppe der nicht Apfelesser. So eine Studie auf Fin bezogen habe ich aber noch nicht gefunden.

Allerdings kann ich den Leuten, die ganz klar psychische Probleme durch die Einnahme von Fin bekommen schon glauben schenken. Zumindest wenn diese Probleme nach dem Absetzen wieder verschwinden. Bei denen wo sie jedoch bestehen bleiben kann keiner wirklich sagen, ob diese Probleme dort nicht auch ohne die Einnahme von Fin entstanden wären. Es leiden halt auch viele Menschen ohne Fin darunter.

Danke nochmal, hab einen schönen Abend! :)

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Tenton](#) on Mon, 06 Apr 2020 17:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Mon, 06 April 2020 10:42Pandemonium schrieb am Mon, 06 April 2020

10:40Tenton schrieb am Sun, 05 April 2020 19:36

Hallo Pandemonium,

danke für Deinen Beitrag.

Kann ich das so verstehen, dass Du der verlinkten Seite ähnlich kritisch gegenüberstehst wie ich?

Ich würde mich freuen, wenn Du dies noch ein wenig erläutern würdest.

Ich bin sehr skeptisch, was die Existenz eines "PFS" angeht. Entsprechend benannte Seiten arbeiten zudem nicht objektiv und differenzieren nicht ausreichend zwischen eingebildeten und realen Nebenwirkungen.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31559258> u.a.

Ich muss immer wieder schmunzeln, wenn ich den verlinkten Erfahrungsbericht und deine Signatur in einem Post sehe :twisted:

Hallo krx,

danke für Deinen Beitrag.

So wie ich das sehe deckt sich die Aussage in Pandemoniums Signatur mit seiner Meinung bezüglich seines verlinkten Inhaltes. Oder mein Englisch ist so schlecht, dass ich die Essenz daraus nicht verstanden habe.

Wie deutest Du denn den Link, den er geteilt hat?

Viele Grüße

Tenton

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Tenton](#) on Mon, 06 Apr 2020 17:08:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Mon, 06 April 2020 12:00R129 schrieb am Sun, 05 April 2020 19:55Gerne, aber halte dich vielleicht einfach an Pandemonium, er hat hier die absolute wissenschaftliche Kompetenzhöhe was Finasterid und Nebenwirkungen angeht.

Richtig ist, dass Pandemonium sehr meinungsstark auftritt. Darüber hinaus sollte man alles, was Menschen anonym im Internet verbreiten, ohne, dass irgendetwas über ihre Qualifikation bekannt ist, sehr kritisch hinterfragen.

Hallo Erdnase,

vielen Dank, dass Du Dich an der Diskussion beteiligst.

Mit dem kritischen Hinterfragen hast Du vollkommen Recht. Sonst könnte ich auch einfach glauben was durch die Presse geht.

Ich finde es wirklich spitze, dass hier so viele Menschen ihre Gedanken dazu teilen. So viel Hilfsbereitschaft erfährt man nicht mehr allzu oft.

Ich wünsche Dir noch einen schönen Abend! :)

Subject: Aw: Nebenwirkungen | wo gibt es verlässliche Infos

Posted by [Grashüpfer](#) on Mon, 06 Apr 2020 17:38:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Fronten scheinen ja mittlerweile klar zu sein.

Pandemonium hält generell wenig von Nebenwirkungen, R129 sieht das anders. :d

Ich persönlich kenne einige Anekdoten die Fin mit Depressionen in Verbindung bringen. Und es gibt auch Hinweise, dass Finasterid Einfluss auf bestimmte, wenig erforschte neurosteroidale hat.

Kurz, man kann deine Frage nicht 100% seriös beantworten.

Was du erlebst kann eine Nebenwirkung sein, ist es aber vermutlich nicht.

Du kannst ausprobieren,

-die Dosis zu senken.

-Fin auszuschleichen, also immer weniger zu nehmen, bis du es für 3-6 Monate ganz weglässt

- wenn du dich viel besser fühlst kann Fin die Ursache sein.

-für eine Weile auf Ru umzusteigen, dass ist ein ähnliches Medikament, wie Fin, das nie auf den Markt gekommen ist, sich jedoch halblegal zu aus Polen beziehen lässt. Es ist wesentlich harmloser als Fin, weil es anders als Fin, nach wenigen Tagen ganz aus dem System ist.

Allerdings wie Partydrogen nicht ganz legal und nicht offiziell zugelassen. Du nimmst es aber nicht ein, sondern trägst es auf die Kopfhaut auf. -> wenig gefährlich.

Niemand kann dir die Unsicherheit nehmen, was bei dir speziell los ist.
Probieren geht daher über studieren!
